
Subject: Aw: Restauration

Posted by [Radio-aktiv](#) on Fri, 07 Apr 2017 11:13:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da bietet sich eine Verdreifachung an. Das Ganze ausprobieren wie gut man damit auf die 9V kommt. Je nachdem Dioden mit geringerer Schwellspannung nehmen (Schottky Dioden) Falls es schlecht geht eine Vervierfachung der Spannung. Dann bleibt die Frage wie stabil die Ausgangsspannung sein muss. Das Knowhow mit der Schaltung findet man z.B. unter: <http://www.elektronik-kompodium.de/sites/slt/0604171.htm>

Eine weitere billige Lösung ist bei ebay ein Schaltregler Modul (DCDC Converter) von einem chinesischen Versender kaufen. Die Module kosten inklusive Versand nicht viel. Nach dem billigsten Preis filtern, Suche "weltweit" Bezahlen kann man problemlos mit Paypal. Lieferzeit sind teilweise ein paar Wochen. Sollte es tatsächlich schief gehen verliert man eben ein paar Euro. Das ist verschmerzbar. Ich habe schon einige Module so gekauft. Verloren etwa 10€ für ein Modul das nicht funktioniert hat. Ich hätte es für 5€ zurücksenden müssen. Dann habe ich es bleiben lassen. Muss die Spannung stabilisiert sein, so ist das auf jeden Fall eine Lösung. Schaltregler können HF Störungen verursachen, das muss man auch bedenken, gerade bei AM Empfängern.

Noch eine Idee: Ein kleiner Netztrafo mit 2 Sekundärwicklungen kann die Spannung auch transformieren, Die 230V Wicklung lässt man unbeschaltet. Auch ein Spartrafo (Anzapfung, sekundär) geht. Auch zwei kleine Printrafos bei denen man die 230V Wicklungen verbindet. Das ist sehr einfach und problemlos machbar.

Man kann hier leicht auch selber einen Spar-Trafo wickeln mit einem Schalenkern oder Kern mit Ferritschenkeln den man leicht schachteln kann. Bei den geringen Spannungen sind es keine hundert Windungen die man aufwickeln muss. Lackdraht kann man von einem alten Trafo nehmen.

Grüße
KHG